Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 68 (1988)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sind abgedruckt, dann der Vortrag von Heinrich Mann, «Erinnerungen an Frank Wedekind», ein Aufsatz über Wedekind und die Zensur von Michael Huthmann und Theodor W. Adornos Ausführungen über den Nachlass des Dichters. Alles in allem eine Wedekind-Monographie aus zahlreichen Mosaiksteinchen *(Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg).*

Pierre Grimals «Vergil» deutsch

Eva Beate Fuhrmann ist die Übersetzerin, *Pierre Grimal* der Verfasser dieses Werks, dessen französisches Original seit seinem Erscheinen 1985 als die bedeutendste Monographie über den Sänger Roms und seiner Zeit gilt. Grimal, Professor für antike Literatur- und Kulturgeschichte an den Universitäten Bordeaux und Paris, hat in jahrzehntelanger Arbeit die Persönlichkeit Vergils aus seinen Dichtungen, aus den Quellen, aus vielen Einzelheiten erspürt. Ihm geht es nicht um kritische Zergliederung, sondern um den Versuch, den Dichter, seine Freunde und Gönner, seine Zeit und die Wesenszüge des augusteischen Zeitalters in einem umfassenden Gemälde zu schildern. Ein klassisches Werk der Biographie-Literatur, jetzt also auch in einer gut lesbaren Übersetzung! *(Artemis Verlag, Zürich und München 1987).*

Die ATAG-Gruppe

Wirtschaftsprüfung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsinformation

ATAG
Allgemeine Treuhand AG

MITGLIED VON ARTHUR YOUNG INTERNATIONAL